



**Gemeinsam sind wir  
ein zugkräftiges  
Gespann**

Zeichnung: Jahn

hatten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Lag der Ertrag 1978 bei 185 dt je Hektar, so stieg er in diesem Jahr auf 230 dt je Hektar.

In einer anderen Frage lernten aber die Genossenschaftsbauern und Arbeiter der LPG Domstühl auch von den Karrenzinnern. Bei einem Arbeitsbesuch stellten sie fest, daß dort in der Futterproduktion der wissenschaftlich-technische Fortschritt besser genutzt und je Hektar ohne Beregnung ebensoviel geerntet wird wie bei ihnen mit Bewässerung. So hilft das Studium und die Anwendung dieser Erfahrungen den Domstühlem, die Futtererträge zu steigern. Sehr positiv wirkt sich aus, daß in den Leistungsvergleich auch die Kooperationspartner einbezogen sind, die unmittelbar auf die Steigerung der Erträge Einfluß haben.

### **Stete Überzeugungsarbeit der Genossen**

Die Überwindung ungerechtfertigter Ertrags- und Effektivitätsunterschiede, das zeigen unsere Erfahrungen, ist keine Aufgabe, die von heute auf morgen gelöst wird. Nicht jeder ist von vornherein bereit, vom Nachbarn zu lernen und gute Erfahrungen verbindlich zu übernehmen. Manche schieben die geringeren Erträge allein dem Wetter oder objektiven Schwierigkeiten zu. Einige überschätzen die eigenen Leistungen, sprechen von den „besonderen oder betriebspezifischen Bedingungen“ und versuchen damit die besseren Ergebnisse anderer zu negieren. Solche Verhaltensweisen und Argumente werden von

den Genossen beharrlich und konsequent, aber auch mit der notwendigen Behutsamkeit und der genauen Kenntnis der Lage überwunden. Der Leistungsvergleich schafft dazu Bedingungen.

Ein bereits traditioneller Ort des Leistungsvergleiches und Erfahrungsaustausches sind die nach Abschluß wichtiger Kampagnen in der Pflanzenproduktion organisierten Flurbegehungen. In diesem Jahr fanden in unserem Bezirk 218 solcher Feldbesichtigungen statt. An ihnen nahmen über 5000 Genossenschaftsbauern und Arbeiter teil. Eine weitere Form des Erfahrungsaustausches und des Leistungsvergleiches sind die Bezirks- und Kreiskonsultationsstützpunkte.

Der Bezirkskonsultations Stützpunkt in der KAP Parchim vermittelt beispielsweise gute Erfahrungen zur Intensivierung der Futterproduktion. Der Kreiskonsultationsstützpunkt in der LPG Tierproduktion Wattmannshagen verallgemeinert die Initiativen der Werktätigen zur Senkung der Tierverluste.

Der Leistungsvergleich zwischen den Arbeitskollektiven, zwischen den LPG, VEG und kooperativen Einrichtungen sowie zwischen den Kreisen als wichtige Form der Wettbewerbsführung hat dazu beigetragen, die Pflanzen- und Tierproduktion weiter zu intensivieren und auf diesem Wege die Differenziertheit im Ertrags- und Leistungsniveau zu verringern. Das spiegelt sich nicht zuletzt darin wider, daß unser Bezirk das staatliche Aufkommen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse bis auf Ölfrüchte erfüllt und überboten hat.